

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 181.

Freitag den 6. August.

1858.

Chronik der Stadt Halle.

Die gewaltigen Regengüsse, welche in den letzten Tagen des Juli und am 1. und 2. August in vielen Gegenden sich ergossen haben, haben große Wassersnoth besonders in den an der Mulde gelegenen Ortschaften herbeigeführt. Auch unsere Saale ist besonders durch die Elsterzuflüsse am 3. August so gestiegen, daß die Wiesen und Auen ganz überfluthet sind. Seit dem 4. August Vormittags ist das Wasser in langsamem Fallen begriffen und scheint sich bald verlaufen zu wollen.

Der Königliche Servis

einschließlich des städtischen Zuschusses für den Monat Juli c. soll

Donnerstag den 11. August c.

Vormittags in den Stunden von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr im Quartier-Amt gezahlt werden.

Zur Deckung des städtischen Zuschusses für die im Monat August c. ausgemieteten Mannschaften ist der Beitrag von den Häusern Nr. 296—629 zweiter Monat V. Tour erforderlich, welcher in den nächsten Tagen einkassirt werden soll.

Halle, den 2. August 1858.

Die Servis-Deputation.

Predigtanzeigen.

Am 10. Sonntage nach Trinitatis (den 8. August) predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Hilfsprediger Marschner. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Voigt. Um 2 Uhr Derselbe.

Montag den 9. August um 8 Uhr ein Candidat.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke. Um 2 Uhr ein Candidat.

Zu St. Moriz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Candidat Leidenroth.

Mittwoch den 11. August früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Oberlehrer Cand. Meyer.

Montag den 9. August Abends 7 Uhr Missionsstunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köffler.

Hospitalkirche: um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 7. August um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 8. August um 8¹/₂ Uhr allgemeine Beichte Derselbe. Um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt Communion Derselbe. Um 2 Uhr Kinderlehre Derselbe.

Mittwoch den 11. August Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.



Zu Glaucha: Freitag den 6. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 8. August um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

Iduna,

Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs-Gesellschaft zu Halle a/S.

Geschäfts-Uebersicht am 31. Juli 1858:

Zur Versicherung angemeldet

2,710,665 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

Davon angenommen in 6905 Nummern:

a) zur Capitalversicherung

2,305,860 *Rth.* — *Sgr.* — *S.*

b) zur Rentenversicherung

5410 „ 7 „ 3 „

Mit

Kapitalzahlung 20,386 „ 13 „ 3 „

Jahresprämie 90,542 „ 18 „ — „

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Nachstehende Empfehlung:

Die von dem Ornithologen Dr. **Gloger** in Berlin verfaßten, von dem Königl. Finanz-Ministerio als sehr brauchbar empfohlenen und deshalb den Königl. Forstbeamten zum Dienstgebrauch überwiesenen beiden Schriften:

„Kleine Ermahnung zum Schutze nützlicher Thiere, als naturgemäße Abwehr von Ungeziefer-Schäden“ und

„Die nützlichsten Freunde der Land- und Forstwirtschaft unter den Thieren“,

welche auf die Erhaltung solcher Thiere gerichtet sind, die zur Verminderung von Insekten- und Mäusefraß und anderen Ungeziefer-Schäden beitragen, daher allgemeine Beachtung verdienen, sind im

Buchhandel zum Preise von 3 *Sgr.*, beziehungsweise 7¹/₂ *Sgr.* erschienen.

Merseburg, den 29. Mai 1858.

Königl. Regierung, Abtheilung des Innern.

bringen wir des allgemeinen Interesses wegen zur Kenntniß des Publikums.

Halle, den 31. Juli 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Da für die Schuldverschreibungen der Staatsanleihen von den Jahren 1850 und 1854 neue Zins-Coupons ausgegeben werden, so machen wir die Inhaber solcher Papiere darauf aufmerksam, daß die neuen Coupons kostenfrei durch die Königl. Regierungshaupt-Kasse in Merseburg besorgt werden, wenn die Einsendung der Obligationen unter den in der Bekanntmachung vom 20. d. M. (Amtsblatt Nr. 30 S. 228) vorgeschriebenen Modalitäten erfolgt, weshalb es im Interesse eines jeden Inhabers der bezeichneten Schuldverschreibungen liegt, sich mit diesen Bestimmungen bekannt zu machen.

Halle, den 31. Juli 1858.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Der zum öffentlichen Verkaufe der den Erben
A. des hier verstorbenen Dekonomen **Johann Gottfried Salzmann** und

B. der ebenfalls hier verstorbenen Wittwe **Salzmann, Dorothee Friederike geb. Kirchner**

zugehörigen „Haus- und Feldgrundstücke hier und in hiesiger Flur“ auf

den 13. September d. J.

anberaumte Termin wird hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., am 29. Juli 1858.

Königliches Kreis-Gericht.

Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu Halle a. d. S. Erste Abtheilung.

Das früher dem Glasermeister **Carl Gottfried Thiele** hier, nachher dem Mühlenbesitzer **May** zu Klein-Goddula gehörige und von diesem an die Zimmermann **Voigt**'schen Eheleute hier verkaufte, im Hypothekenbuche von Halle, Band 33 unter Nr. 1197 a eingetragene Grundstück (Breitenstraße Nr. 2)

„Ein Haus nebst Zubehör“

nach der, nebst Hypotheken-Schein und Bedingungen, in der Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13, —) einzusehenden Lage, abgeschätzt auf
1252 *Rh.* 15 *Sgr.* — 3,

soll am

13. November 1858 Vormittags 11 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle hierselbst, eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 6, vor dem Deputirten Herrn Kreisgerichts-Rath **Stecher** meistbietend verkauft werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

Die unbekanntenen Realpräcedenten werden zu obigem Termine bei Vermeidung der Präclusion hiermit öffentlich vorgeladen.

Retourbriefe.

1) An Rector Göldner in Schönebeck mit 262 *Rh.* 8 *Sgr.* 2) Louise Käpel in Leipzig. 3) Carl Meier in Neustadt-Magdeburg. 4) Frau Albrecht in Erdeborn bei Gisleben. 5) Wirthschaftsmamsell Friedeberger in Buch bei Bitterfeld. 6) G. Schmidt, Prediger in Schönau bei Teplitz. 7) August Berger, Gastwirth in Köchstedt bei Egeln. 8) Jul. Paul in Calbe a/S. 9) Tischlermeister in der Springstraße zu Cöthen.

Halle, den 4. August 1858.

Königl. Post-Amt: **Fesca.**

Auf dem Hofe des früher **Wagner'schen**, jetzt zum hiesigen Kreisgerichte gehörigen Hauses in der kleinen Steinstraße sollen

Montag den 9. August d. J.

mehrere Bauhölzer, Bretter, Dachziegelu und Brennholz unter der Bedingung gleich barer Bezahlung und sofortiger Hinwegschaffung in öffentlicher Versteigerung verkauft werden.

Halle, den 5. August 1858.

Der Bau-Inspektor.

J. B.:

Der Bauführer **Commer.**

Im Auftrage des Directoriums der Francke'schen Stiftungen fordere ich alle, welche Bücher aus der „Öffentlichen Bibliothek“ d. g. St. entliehen haben, auf, behufs einer Revision dieselben schleunigst dahin abzuliefern. Die Bibliothek ist, wie früher, Mittwoch und Sonnabends zwischen 1 und 2 Uhr geöffnet. Halle, den 2. August 1858.

Dr. **Riebmann**, Bibliothekar.

Gummi-Schuhe.

Von den beliebten Harburger Gummi-schuhen empfang ich wieder großes Lager und empfehle solche bestens.

Herren-Schuhe, à Paar 1 Thlr.

Damen-Schuhe, = 22¹/₂ Sgr.

Knaben-Schuhe, = 25 =

Kinder-Schuhe, = 15 =

Wiederverkäufer erhalten ansehnlichen Rabatt.

A. R. Korn,

Halle a/S., gr. Ulrichsstr. 4.

Ausverkauf.

Da mein Laden rother Thurm-Anbau Nr. 10 im April 1859 pachtlos wird, so will ich meine sämtlichen Waaren, als: **Tuche, Buckskins, halbwollene und baumwollene Rock- und Hosensstoffe, Piqué**, wollene und seidene **Westenstoffe**, und ebenso mein Lager fertiger **Herren-Garderobe** zu bedeutend billigen Preisen verkaufen.
Halle. **C. Goldschmidt**, Thurmanbau.

Vortheilhafte Kaufgelegenheit.

Die zur **Fr. Reinert'schen** Conc.-Masse gehörigen Waaren, bestehend in Damenhüten, Häubchen, Wintermützen von Atlas, Seide, Mull u. s. w., Stroh, Hauf und Gartenhüten künstl. Blumen, so dann Bändern u. s. w. sollen **nächsten** Sonnabend den 7. d. Mts. von 9 Uhr ab in dem **Reinert'schen** Laden am Markt (Hôtel garni zur Börse) zu billigen, aber festen Tagespreisen ausverkauft werden.

Carl Reichmann,

einstw. Verw. der qu. Conc.-Masse

Graupenstückchen, à *W.* 1¹/₂ *Sgr.*, 21 *W.* für 1 *Rh.*, offerirt
Julius Riffert.

Kirschsaft,

täglich frisch von der Presse weg, bei

Gichler & Börsch.

Sonnabend Braumbier in der Brauerei von

Hermann Rauchfuß,
große Brauhausgasse.

Die ersten neuen **Vollheringe** empfang
Stock, Heringshändler, Schülershof 12.

Neue engl. Vollheringe erbielt so eben, empfehle im Einzelnen und Schocken billigt.

Die Heringshandlung von verehel. **Görke**
geb. **Volke.**

Ein noch ganz guter Schreibsecretair ist zu verkaufen
Kuhgasse Nr. 3.

Hobelspäne werden verkauft Bechershof Nr. 9.

Die Restanten, welche noch für erhaltene Torfschulden, von dem Deconomen **Sander**, die Beträge werden hiermit zum letzten Male aufgefördert, dieselben ungesäumt, bei Vermeidung gerichtlicher Einziehung, an den Steuer-Einnehmer a. D., Rathhausgasse Nr. 15, zu entrichten.

Halle, den 4. August 1858.

100 bis 150 Thlr. werden gegen hinlängliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein geübter Torfmacher wird gesucht
Geiststraße Nr. 70.

Ein ordentlicher Torfmacher gesucht
Harz Nr. 35.

Ein Mädchen vom Lande, die Ackerarbeit versteht, wird sogleich gesucht Grasenweg Nr. 24.

Ein in Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht zum 1. October

Domprediger **Focke**, gr. Ulrichsstraße Nr. 13.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb in gesehten Jahren, mit sehr guten Attesten versehen, in feinen weiblichen Arbeiten geübt, die sich jeder häuslichen Arbeit gern unterzieht, wünscht zum 1. October c. einen nicht zu schweren Dienst, am liebsten bei einzelnen Leuten. Addr. unter Z. in d. Exp.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird bei annehmbaren Bedingungen sofort gesucht
Herrenstraße Nr. 2, 2 Treppen.

Eine Familien-Wohnung von zwei Stuben, fünf Kammern mit Zubehör ist noch zum 1. October zu vermieten Ober-Leipziger Straße Nr. 66.

Eine Wohnung, 2 Stuben, Kammern, Küche u. s. w., zu vermieten gr. Ulrichsstraße Nr. 47.

Ein Laden mit Wohnung zum 1. Octbr. od. 1. Jan. zu beziehen ist zu vermieten gr. Ulrichsstr. 47.

Stube, Kammer und Küche ist an kinderlose Leute zu vermieten. Zu erfragen in d. Exp. d. Bl.

Die zweite Etage des Hauses gr. Ulrichstraße Nr. 29, aus 5 Stuben, mehreren Kammern und sonstigem Zubehör bestehend, ist zu vermieten und **Michaelis** zu beziehen.

Eine Stube, zwei Kammern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres in der Exped.

Eine möblierte Stube und Kammer, vorn heraus, ist zum 1. October zu vermieten bei
verw. Dr. **Buhle**, Kuhgasse Nr. 4.

22 baqamun uobvaja nE uqhturaaa nE tqvD
aq amw adq nq amwvq qun agnD pI amoz ajot
aqduq adqo nojagf aquqozl uqduz auiz anE

Eine reinliche Schlafstelle ist offen
gr. Sandberg Nr. 1 im Hofe parterre.

Ein Hund zuge laufen Steinweg Nr. 46.

Leipziger Straße ein Stock verloren. Gegen Belohnung abzugeben Karzerplan Nr. 3.

Paradies.

Heute, Freitag den 6. August
Concert.

Zur Aufführung kommt:

Der Weltstürmer. Großes Capopp-Potpourri
v. Herzog mit **brillanter Schlußdecoration.**
Anfang 7 Uhr. **G. John**, Stadtmusikdirector.

Tivoli-Theater zur Weintraube.

Freitag den 10. August:

Eine möblierte Wohnung.
Lustspiel in 1 Akt von Görner.

Hierauf:

Humoristische Studien.
Lustspiel in 2 Akten von Löffler.
Kasseneröffnung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 6 Uhr.

Familien-Nachrichten.

Gustav Ulrich,
Ida Ulrich geb. **Reimer,**
ehelich Verbundene.

Halle, den 3. August 1858.

Druckberichtigung. In der in Nr 180 S. 847 unterm 23. Juli 1858 vom Königl. Kreisgerichte inserirten Bekanntmachung, betreffend die Aufhebung der **Werther'schen Societäts**handlung, muß es in der 8ten Zeile v. o. statt 1. März d. J. 1. Mai heißen.